



Katholische
Landvolk
Bewegung
Würzburg

Landauf Landab

MITGLIEDERBRIEF
SOMMER
2024



EUERFELD
Neuer Bücherschrank
in der Ortsmitte

WÜ/Gaurettersheim

Würzburg | Am 21. März fand das Friedensgebet in die Kirche Burgerroth mit Pastoralreferent Benedikt Glaser statt. Die Maiandacht wurde gegen Regens in der der Kunigundenkapelle gefeiert, mit der Veeh-Harfengruppe und Wolfgang Scharl.

Gaurettersheim | Die erste Veranstaltung war heuer der Obstbaumschnittkurs mit Stefan Oppmann am 17. Februar. Ein Highlight war der Besuch von Frank Greubel mit seinem Solostück „Nennt mich Judas“ am 2. März. Auch in diesem Jahr spielt er den Judas bei den Passionsspielen in Sömmersdorf.

Frankenwinheim

Fröhliche, ausgelassene Frauen aus Frankenwinheim und Umgebung feierten den Weiberfasching am 8. Februar bis tief in die Nacht. Zufriedene Gesichter allerorten gab es beim Fastenessen am 17. März. Im Begegnungszentrum erwarteten die Besucher fünf hausgemachte Suppen. Am Ende gab es eine Spende von 1000 Euro für die Reparatur der Orgel. Mit allen Sinnen wurde der Wald am 28. April erlebt. Die Waldpädagogin Melanie Polland führte mit viel Sachverstand durch den Wald und lud Groß und Klein ein, den Wald auf spielerische Art und Weise zu erforschen.

Euerfeld

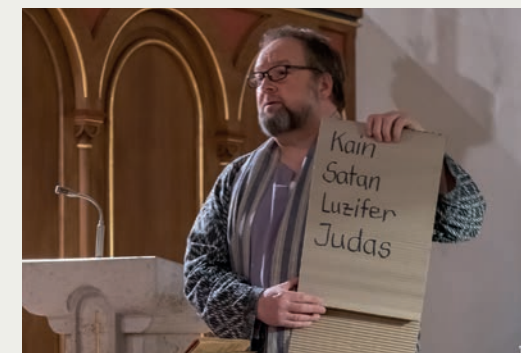
Die Vorstandschaft der KLB Euerfeld ist stolz, ihren neuen Bücherschrank präsentieren zu dürfen. Er bietet Gelegenheit zum Teilen und Austausch von Büchern. – Im Fasching gab es wieder einen gemeinsamen Abend mit dem 1. FC Euerfeld und der Feuerwehr. Im Februar fand eine Klausurtagung auf dem Volkersberg statt. Die neu gewählte Vorstandschaft konnte sich so besser kennenlernen und zu einem Team zusammenwachsen. Ansonsten standen die Maiandacht, Heilfasten und die Osterkerzen-Aktion auf dem Programm, bei der 1.556,83 € für den Senegal zusammen kamen.

Liebe Mitglieder der KLB,

dies ist unser erster neu gestalteter KLB-Mitgliederbrief. Er soll in Zukunft drei mal pro Jahr erscheinen und über unsere Aktivitäten berichten sowie auf bevorstehende Angebote hinweisen. Damit ersetzt er das bisherige Jahresheft „Landauf Landab“ und gibt Ihnen einen kurzen aktuellen Überblick über die KLB. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Themen finden Sie auf unserer Homepage. Sie zeigt wunderbar die Vielfalt und Lebendigkeit unseres Verbandes auf. Bei der diesjährigen KLB Mitgliederversammlung wurde die Einführung des neuen Mitgliederbriefs bereits vorgestellt und diskutiert. Näheres dazu können Sie im Protokoll nachlesen, das Sie mit dieser Post erhalten.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des KLB Diözesanvorstands und des Teams der Diözesanstelle viel Freude beim Lesen unseres Mitgliederbriefes sowie einen schönen und erholsamen Sommer. Den nächsten Mitgliederbrief erhalten Sie vor Weihnachten.

Wolfgang Scharl, Landvolkseelsorger



GAURETTERSHEIM
Judas in der Kirche
zu Gast



Landes- und Bundesebene

Die KLB Bayern hat einen neuen Landvolkseelsorger. Er heißt Bernd Udo Rochna und ist Nachfolger von Josef Mayer, der für seine Verdienste mit der Bruder Klaus und Dorothee Medaille geehrt wurde.

„Zwischen Dürre und Flut“ lautete der Titel eines Studientags des Landesbildungswerks der KLB mit dem Bistum Eichstätt



im März, für den mit Uwe Ritzer ein profunder Referent gewonnen werden konnte.

Beim Katholikentag in Erfurt war die Bundes-KLB mit einem Stand vertreten. Es gab gute Stimmung und lebhaftes Gespräch, auch mit Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, der die Einladung zur Tischgemeinschaft annahm.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Katholische Landvolkbewegung (KLB)
der Diözese Würzburg,
Ottostraße 1, 97070 Würzburg
0931-386-63-721
klb@bistum-wuerzburg.de
www.klb-wuerzburg.de

Layout: Sven Jäger
Fotos: alle KLB Würzburg
Druck: Druckerei Scholz, Dettelbach
Auflage: 380 Stück

Die Vielfalt der KLB erleben

Männer, Frauen, Exkursionen – auch im 2. Halbjahr 2024 kann man die bunte Vielfalt der KLB erleben. Zum Beispiel bei den **Oasentagen für Frauen:**

- 07.10. Würzburg „Dank-Stelle“,
- 15.10. Wipfeld „Dank-Stelle“,
- 31.10. Würzburg „Sag JA!“,
- 12.11. Würzburg „Die Mutterlinie – Weibliche Kraft aus den Wurzeln der Ahninnen“ und
- 23.11. Würzburg „Leben zwischen nicht mehr und noch nicht“

Weitere Veranstaltungen

- 21.09. **Spirituelle Wanderung für Frauen** in Lohr (mit der DJK)
- 27.09. Bergheinfeld, **Exkursion zur Artenvielfalt** auf Friedhöfen
- 28.09. **Radtour für Männer** – Landkreis Main-Spessart
- 11.10. Wiesenbronn, **Exkursion zur Artenvielfalt** auf Friedhöfen
- 26.10. **Zieh ins Land** – Exkursion in der Region Bad Kissingen
- *Gebetsstunden und Angebote für Trauernde auf Seite 2*



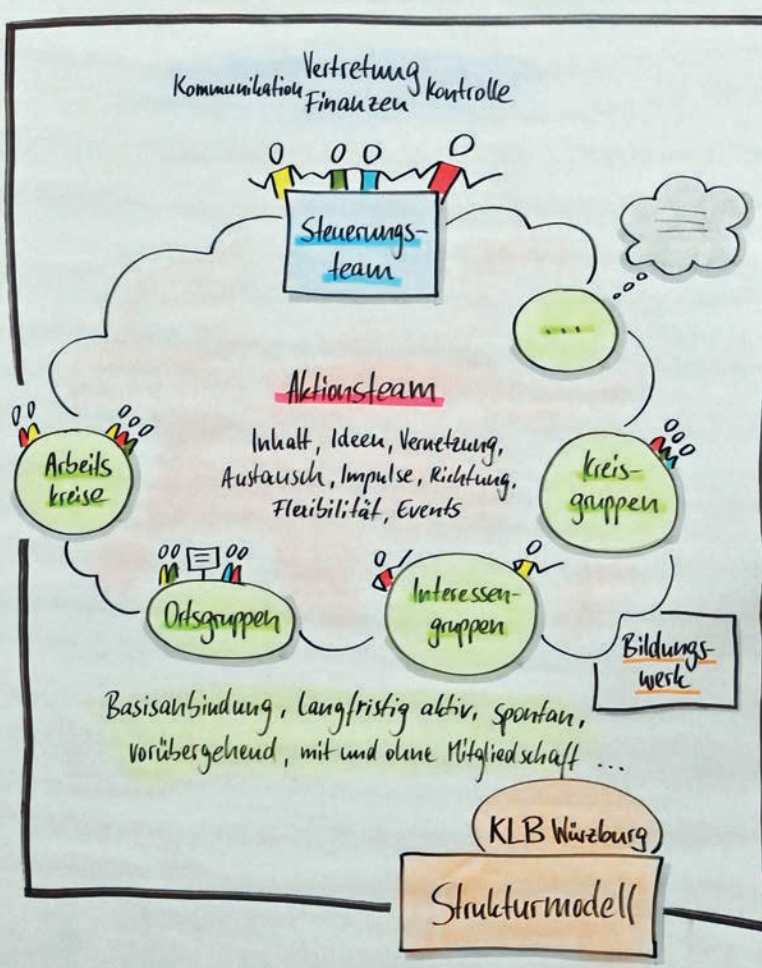
KREIS WÜRZBURG
Maiandacht mit der Veeh-Harfengruppe



FRANKENWINHEIM
Interaktives Walderlebnis
begeisterte

Die KLB zukunftsfähig mit gestalten

Das erste Treffen des Aktionsteams findet am Dienstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr im Bildungshaus Himmelsporten in Würzburg statt. Herzliche Einladung an ALLE, sich hier einzubringen, um die KLB zukunftsfähig mit zu gestalten. (Siehe dazu auch: Neues Strukturmodell, Seite 2)



Neues Strukturmodell

Ein dreiköpfiges Leitungsteam und ein neu ins Leben gerufenes Aktionsteam sollen künftig die Arbeit der KLB Würzburg tragen. Das Leitungsteam (ehemals Vorstand) wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Seine Hauptaufgaben sind finanzielle Entscheidungen, die offizielle Vertretung des Verbands und die letzte Verantwortung für alles, was unter dem Dach KLB Würzburg geschieht.

Als neues Gremium soll künftig das Aktionsteam mehrmals jährlich zusammenkommen. In diesem Team finden sich Vertreter der Arbeitskreise, der Orts- und Kreisgruppen und – so die positive Erwartung – auch thematisch interessierte Menschen in zeitlich begrenzten Projekten, und zwar unabhängig von KLB-Mitgliedschaft. Hier findet künftig die inhaltliche Arbeit statt. Das Aktionsteam könnte also das Gremium für Vernetzung zwischen den einzelnen KLB-Playern sein, Ideenschmiede und basisdemokratisches Fundament aktiver KLB-Arbeit.

Nach der breiten Zustimmung bei der Mitgliederversammlung geht das Modell jetzt in die Probephase.

„Gut leben statt viel haben“

Zu einem radikalem Wandel unseres Lebensstils hat Prof. Niko Paech vor rund 130 Zuhörerinnen und Zuhörer beim KLB-Gesprächsabend in Fährbrück aufgerufen. Sein alternatives Zukunftsmodell fasste der bekannte Wachstumskritiker am 2. Februar so zusammen: „Gut leben statt viel haben“. Dies sei nur durch mehr Genügsamkeit und weniger Luxus zu erreichen. Nach seinen Vorstellungen sollten alle nur noch halb so viel arbeiten und diese Zeit in Eigenleistungen wie Gärtnern oder Reparaturarbeiten investieren.



Gebete und Angebote für Trauernde

Bruder-Klaus-Gebet

25.09.2024 | 18 Uhr
Bruder-Klaus-Kapelle Euerfeld
– „Wo geht's hin?“ – Das Meditationsrad des Niklaus von Flüe als Anregung für meinen Weg; Gebet zum Festtag des Heiligen und zum 35-jährigen Bestehen der Kapelle.

Friedensgebet

22.12.2024 | 15 Uhr
Bruder-Klaus-Kapelle Euerfeld
Bitte beachten: Das Friedensgebet findet – anders als im KLB-Bildungskatalog angekündigt – auch heuer wieder am **vierten Adventssonntag, 22. Dezember**, statt.

Wanderung für Trauernde

14.09.2024 | 14 Uhr
ab Kleinochsenfurt Pfarrkirche

Lesung und Gespräch

6.11.2024 | 19.30 Uhr
Pfarrheim St. Andreas Ochsenfurt
mit der Autorin, Theologin und Trauerbegleiterin Anke Keil



Spirituelle Wanderung

15 Frauen machten sich am 4. Mai auf den Mondweg bei Winterhausen. Begleitet von der Diplom-Theologin Barbara Lurz gab es Elemente zum Nachspüren, Poesie und Seelennahrung. Ziel war es, sich an diesem Nachmittag neu zu erfahren, sowie Mut und Vertrauen zu schöpfen für das Unbekannte, das vor den Teilnehmerinnen liegt. „Viele der Frauen waren in aktuell in einem Trauerprozess“, berichtet KLB-Referentin Rita Mergler-Spies. So war die „spirituelle Wanderung zur Stärkung in Lebensübergängen“ zugleich ein Symbol für den inneren Weg der Teilnehmerinnen.



Männer

Spektakuläre Ausblicke in die Weiten des Alls eröffneten sich den Männern bei den „Münsterschwarzacher Sternstunden“ im März mit P. Christoph Gerhard OSB und Uwe Schultheiß. Bei klarem Himmel und dem Blick durchs Teleskop waren Jupiter, Merkur und der Mond auf einmal ganz nah. – Nicht ganz so weit mussten die Männer blicken, das im Juni auf Sportgelände der Schützengilde Kleinlangheim als Bogenschützen versuchen durften. Dafür hieß es dort: Genau zielen. Einen Vormittag lang hatten die fünf Männer viel Spaß.



Artenvielfalt

Unter dem Motto „Artenvielfalt erleben“ hatte die KLB im Mai zu einer Führung durch das Schwarze Moor in der Rhön eingeladen. Das Interesse an der Veranstaltung war so groß, dass sie wiederholt werden musste. Naturpark-Rangerin Martina Faber führte die beiden Gruppen durch eines der besterhaltenen Mooregebiete Europas. Ebenfalls

um Artenvielfalt ging es bei der „Quer-Wald-ein“-Exkursion im Juni im Kirchenwald „Heiligenhölzchen“ in Güntersleben. Begleitet von einem Kameramann des Bistumsfernsehen erläuterte Förster Karl-Georg Schön Müller, wie mit alternativer Forstwirtschaft ein typisch fränkischer Wald erhalten wird.



Almsommer

Neben ihrem Laptop hatte Sophie Kroll bei ihrem Vortrag in Hopferstadt zwei Kuhglocken platziert, denn sie berichtete am 8. März von ihrer ungewöhnlichen Arbeit in den Alpen auf bis zu 1800 Metern Höhe. Die gelernte Landwirtin verbrachte zwei Sommer auf der Alpe Bärgunt als Hirtin mit einer 250 Stück großen Herde von Jungtieren.